

## Die ersten drei Süddeutschen Fußballmeisterschaften 1898/99 – 1900/01

(Meisterschaften des Verbandes süddeutscher Fußball-Vereine, VsFV)

- J.R.Prüß, März 2017

Da über den Verlauf und die Ergebnisse der frühen Meisterschaften des VsFV in der Literatur sehr unterschiedliche und widersprüchliche Angaben bestehen, sei hier der aktuell bestmögliche Wissensstand dargestellt.

Er beruht auf der Durchsicht der Fachzeitschriften „*Sport im Bild*“ (Berlin, Jg. 1898 ff.) und deren Beilage „*Sport im Wort*“ (Jg. 1899 f.) sowie (...), weitere Angaben folgen),

ergänzt durch etliche Tageszeitungen, Verbands- und Vereinschroniken, Monografien und Webseiten, welche am Schluss aufgelistet sind. (Noch nicht, folgen aber!)

### 1897/98

... gab es noch keine Meisterschaftsspiele. Das stimmt wirklich, auch wenn es hier und da anders dargestellt wird. Wenn es in „*Sechzig Jahre Süddeutscher Fußball-Verband (von 1957, auf Seite 17)*“ richtig heißt, dass „trotz aller Erschwerungen schon 1898 die ersten Meisterschaftsspiele zur Durchführung kamen“, dann sind damit die Vorrunden im Herbst gemeint.

### Denn erst 1898/99

... gewann der **Freiburger FC** den ersten überhaupt ausgespielten Meistertitel des VsFV. Im Endspiel zu Karlsruhe besiegte er am 8. Januar 1899 den **1.FC Pforzheim** mit **6:1** unter Leitung von Schiedsrichter Fritz Gutsch aus Karlsruhe.

Ein kurzer Spielbericht in „*Sport im Bild*“ (vom 12. Januar 1899, Seite ..) präsentiert zwar nicht die Torschützen, wohl aber beide Teams:

FFC: Geis – Wagner, F. Schilling – Ernst Schottelius, Specht, Burkart – Th. Schilling, O. Hoog, Hunn, Wetzler, B. Schottelius.

Pforzheim: Dillmann – Dietz, Wilhelm Hiller – W. Bühler, Sieder, Arthur Hiller – K. Bühler, Grieshaber, Steudle, Schweickert, Felss.

(noch 1898/99: anschließend folgt die Erläuterung der Spiele davor, noch nicht ausgeführt!)

### 1899/1900

... nahmen neun Vereine teil. Der Verband veröffentlichte im Oktober 1899 den Spielplan („*Wettspieltaten*“, *Sport im Wort* vom 20. Oktober, Seite 232) und legte drei „Kreise“ fest.

Im 1. (nördlichen) Kreis spielten:

**Hanau 93 – Germania Frankfurt 5:1** ... am 12.11.99

**Mannheim 1896 – Hanau 93 3:0** ... am 26.11.99 in Frankfurt/Main.

Damit hatten die Mannheimer die Vorschlusrunde erreicht. (Der Termin des letztgenannten Spiels ist nicht bestätigt, es war aber auf den 26. angesetzt; Ergebnis bei Zeilinger, ..., sowie ...)

Im 2. (mittleren) Kreis spielten:

**1.FC Pforzheim – Frankonia Pforzheim 1:6** ... am 5.11.99

**Frankonia Karlsruhe – Karlsruher FV 4:3** ... am 12.11.99

Der KFV wurde „nach tapferer Gegenwehr besiegt“ (SpW vom 1. Dezember, Seite 280), legte aber aus nicht genanntem Grund Protest ein. Dieser wurde offenbar anerkannt, denn der KFV blieb im Wettbewerb. Ob ein Wiederholungsspiel angesetzt wurde, ist unklar.

**Frankonia Pforzheim – Karlsruher FV 4:7** ... am 10.12.99

Damit war auch der KFV in der Vorschlusrunde (ein Spielbericht findet sich auf der Webseite des Vereins, ..., als Ausriss aus einer nicht näher bezeichneten Lokalzeitung. Ursprünglich hatte das Spiel bereits am 26. November in Pforzheim stattfinden sollen, doch war es wegen des o. g. Protestes verlegt worden, vgl. SpW vom 1. Dezember, Seite 280. Die Angabe auf der Webseite, „... vom November 1899“, kann auch deshalb nicht stimmen, weil der 10. November ein Freitag war.)

Im 3. (südlichen) Kreis spielten:

**Straßburger FV – Freiburger FC 0:2** ... am 19.11.99

Es war festgelegt, dass der Sieger dieser Partie dadurch unmittelbar das „Schluspiel“ (damalige Schreibweise), also das Finale erreicht haben würde. Der Autor G. M., vermutlich Gustav Manning, schildert den Spielverlauf und merkt an, der FFC habe nicht an seine gewohnte Leistung anknüpfen können und deshalb „nur einen knappen Sieg davongetragen“ (SpW vom 1. Dezember, Seite 280).

In der Vorschlusrunde hätten die Sieger des 1. und 2. Kreises schon am 3.12.99 in Mannheim aufeinander treffen sollen. Aus den genannten Gründen war eine Verlegung nötig:

**Mannheim 1896 – Karlsruher FV 1:3** ... am 31.12.99

Hiergegen protestierten nunmehr die Mannheimer erfolgreich (es ging um die zunächst verweigerte Spielberechtigung für ihren Verteidiger Brückel), so dass eine Neuansetzung erforderlich wurde:

**Mannheim 1896 – Karlsruher FV 1:1** ... am 11.3.1900 (ohne Verlängerung! Halbzeit 0:1)

durch Tore von Wetzler (0:1, 41.) und Kalnbach (1:1, 75.); Schiedsrichter war Liefmann aus Freiburg.

1896: Kratochvil – Brückel, Bodri – Marquardt, Gutmann, Schrade – Philipp, Kalnbach, Eith, Föckler, Mohr.

KFV: Fazler – Gutsch, Kistner – Altenhein, Langer, Santer – Ruzek, Heck, Wetzler, Grieshaber, Jüngling.

So weit, so gut... doch der weitere Verlauf widersetzt sich bisher der Recherche. Zeilinger (S...) scheint

mit „seinem“ Ergebnis (1:2) zu irren, denn die oben genannten Spieldetails (SpW vom 23. März 1900, Seite 93) widersprechen dem und es heißt dort auch ausdrücklich, es sei erneut eine Wiederholung nötig.

Hat die stattgefunden? Wer war Endspielgegner des Freiburger FC und wer gewann den Titel? Die Frage muss vorerst noch als ungeklärt gelten. Bis dahin einige Versionen aus der Literatur:

DFB-Jahrbuch 1904-1905, Seite 137:

In den Meisterschaftsspielen „waren siegreich: 1. Klasse 1899-1900: Karlsruher F.V.“

Sechzig Jahre süddeutscher Fußball-Verband 1897 - 1957 (Verfasser: Paul Flierl), Seite 136:

„Im Spieljahr 1898/99 ... (fiel) die Süddeutsche Meisterschaft dem Straßburger FV zu, der im Endspiel knapp über den Karlsruher FV die Oberhand behielt ... Auch im Spieljahr 1899/1900 behielt der Straßburger FV das Meisterschaftszepter in der Hand.“

100 Jahre Karlsruher Fußballverein (1991, Ergänzungsband), Seite 127:

„Karlsruher FV ... Vizemeister.“ Der Meister ist nicht genannt, aber auf einer Webseite des Vereins ([www.karlsruher-fv1891.de/Ligeneb.pdf](http://www.karlsruher-fv1891.de/Ligeneb.pdf)) heißt es: „98/99 Freiburger FC - Karlsruher FV 4:3“ (was nicht stimmen kann, aber womöglich ist die folgende Saison gemeint?)... und dann: „99/00 Karlsruher FV – Straßburger FV 2:2“.

Das Spiel war aber schon am 18. Februar („*Sport im Wort*“ vom 2. März 1900) und kann daher – abgesehen vom unentschiedenen Ergebnis – nicht die Meisterschaft entschieden haben.

Sicher ist sich Wikipedia, Süddeutsche Fußballmeisterschaft 1899/1900:

„Meister wurde der Straßburger FV“ (*Stand: 18. März 2017*).

Wobei, siehe oben, noch einmal daran erinnert sei, dass die Straßburger durch jenes 0:2 gegen den Freiburger FC ja eigentlich ausgeschieden waren...

## 1900/01

... war der **Karlsruher FV** süddeutscher Meister, siehe Eingangszitat. „*Het Sportblad*“ aus den Niederlanden ermöglicht sogar eine weitere zeitliche Eingrenzung, denn es schreibt über die im „Bekersystem“ ausgetragene Meisterschaft am 15. Februar (!) 1901 auf Seite 16:

„Zooals reeds hierboven angemerkt, is hun de Karlsruher F.V. winnaar.“

Zum Glück ist gedrucktes Holländisch für Nordlichter nicht schwer („reeds“ heißt „schon“ und „hun“ bezieht sich reflexiv aus den VfV).

(Undsoweiter!)

